

Deutsch-Französischer Freiwilligendienst (DFFD)

Aufnahme von französischen Freiwilligen in Einsatzstellen in Deutschland

Stand 28.03.2018

Die *Freunde der Erziehungskunst* ermöglichen Freiwilligendienste über verschiedene Programme, seit Sommer 2016 auch die Aufnahme von französischen Freiwilligen über den Deutsch-Französischen Freiwilligendienst (DFFD).

Der Deutsch-Französische Freiwilligendienst ist ein Austausch- und Tandemfreiwilligendienst des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW). An dem Dienst nehmen in gleicher Anzahl Freiwillige aus Deutschland und Frankreich teil, die im jeweils anderen Land ihren Freiwilligendienst machen. Die Freiwilligen nehmen gemeinsam an bilingualen Seminaren des DFJW teil. Sie werden jeweils von einer Trägerorganisation in Deutschland und Frankreich entsandt. Der Entsendepartner der *Freunde der Erziehungskunst* ist im DFFD die *Fédération – Pédagogie Steiner-Waldorf en France*. Im Sommer 2018 können über die *Freunde der Erziehungskunst* und die *Fédération – Pédagogie Steiner-Waldorf en France* jeweils 10 Freiwillige entsandt werden.

Französischer Service Civique

Als Grundlage und Rahmen für den DFFD dient für die Entsendung aus Frankreich der *Service Civique*. Die französischen Freiwilligen machen über die *Fédération – Pédagogie Steiner-Waldorf en France* einen *Service Civique* und werden von ihr über die *Freunde der Erziehungskunst* in die Einsatzstellen in Deutschland entsandt. Die Freiwilligen schließen hierfür einen Vertrag über den *Service Civique* mit der *Fédération – Pédagogie Steiner-Waldorf en France* und die Entsendung in die deutsche Einsatzstelle ab. Mit der Einsatzstelle in Deutschland wird eine Zusatzvereinbarung über die jeweiligen Rahmenbedingungen vor Ort getroffen.

Rahmenbedingungen im Deutsch Französischem Freiwilligendienst

Die Freiwilligen sind zwischen 18 und 25 Jahren, haben eine französische Staatsbürgerschaft und ihren Hauptwohnsitz in Frankreich.

Der Dienst beginnt in der Regel im September und dauert in üblicherweise 12 Monate. Eine Verlängerung im DFFD ist nicht möglich.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt höchstens 39 Stunden. Überstunden sind durch zusätzliche Urlaubstage auszugleichen. Die Freiwilligen haben einen Urlaubsanspruch von mindestens 2 Tagen pro Monat und zusätzlich 25 Seminarstage beim DFJW. Die Freiwilligen müssen zu den vorgegebenen Seminarterminen freigestellt werden.

Vier Seminare in Deutschland und Frankreich

Während des Dienstes haben die Freiwilligen vier Seminare mit insgesamt 25 Tagen. Diese werden vom DFJW als binationale/bilinguale Seminare zusammen mit deutschen Freiwilligen durchgeführt. Die Seminare finden abwechselnd in Deutschland und in Frankreich statt. Die Fahrtkosten werden den Freiwilligen über die *Freunde der Erziehungskunst* nach dem Seminar erstattet.

Sprachkurs

Die Freiwilligen sollen die Möglichkeit haben, zu Beginn des Freiwilligendienstes einen Sprachkurs zu besuchen. Der Kurs sollte nach Möglichkeit durch die Einsatzstelle organisiert und finanziert werden. Von den *Freunden der Erziehungskunst* können bis zu 300 Euro erstattet werden.

Finanzen

Die Freiwilligen erhalten über den Service Civique aus Frankreich monatlich 513,31 Euro für Taschengeld, Unterkunft und Verpflegung überwiesen. Sie können davon auch einen Teil für Unterkunft und Verpflegung bezahlen. Zusätzlich muss die Einsatzstelle im Service Civique monatlich mindestens 107,58 Euro als Geld- oder Sachleistungen (z.B. Essen, Unterkunft, Monatskarte...) an die Freiwilligen erbringen. Die Freiwilligen im DFFD sollen den anderen Freiwilligen in der Einsatzstelle gleichgestellt sein. Hierfür werden die entsprechenden Werte für Taschengeld, Unterkunft und Verpflegung berücksichtigt und der Zuschuss der Einsatzstelle entsprechend angepasst. Nach Abzug von Unterkunft, Vollverpflegung und einer ggf. notwendigen Monatskarte müssen den Freiwilligen mindestens 200 Euro Taschengeld verbleiben. Gerne sind wir Ihnen bei der Berechnung behilflich. Die **Trägerpauschale an die Freunde der Erziehungskunst** beträgt, wie in den anderen Incoming Programmen auch, monatlich 285 Euro.

Die Investitionen für die Einsatzstelle belaufen sich damit auf den Zuschuss an die Freiwilligen und die monatliche Trägerpauschale an die *Freunde der Erziehungskunst* und liegen je nach Kosten für Unterkunft und Verpflegung in der Regel zwischen 400 und 650 Euro.

Versicherungen im DFFD

Die Freiwilligen sind über den Service Civique in Frankreich sozialversichert. Zusätzlich schließen die *Freunde der Erziehungskunst* für die Freiwilligen noch ein Versicherungspaket für Deutschland ab. Es beinhaltet eine Auslandskranken-, Berufshaftpflicht-, Privathaftpflicht-, Unfall- und Assistance-Versicherung.

Aufnahme von Freiwilligen aus Frankreich

Wenn Sie Interesse an der Aufnahme von Freiwilligen aus Frankreich haben, können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Sollten Sie bereits Kontakt mit interessierten Freiwilligen aus Frankreich haben, können Sie diese gerne für den Deutsch-Französischen Freiwilligendienst vorschlagen. Sollte kein Platz mehr frei sein oder sollten die Freiwilligen über 25 Jahre alt sein, ist ggf. auch ein Dienst in einem unserer anderen Dienstformate (BFD oder FSJ) möglich.

Bei Fragen zum Deutsch-Französischem Freiwilligendienst können sie sich gerne an uns wenden.

Jaromir Palmetshofer

Tel.: +49 (0)721 / 20 111 -170

E-Mail: j.palmetshofer@freunde-waldorf.de

Bereichsleitung Incoming